

**Wir machen
Bildung.
Nicht nur
Schule.**

DIE LINKE.

Die Welt wird jeden Tag komplizierter. Und alles ist im Fluss. Was gestern noch galt, kann heute schon überholt sein. Wer da nicht untergehen will und selbstbestimmt sein Leben leben möchte, muss sich auskennen. Und was für das eigene Leben gilt, gilt auch für unser Zusammenleben. Wenn wir mitentscheiden und mitgestalten wollen, wie unsere Gesellschaft aussieht und welche Regeln gelten, müssen wir wissen, was wie womit zusammenhängt. Wie funktioniert Wirtschaft? Was können wir für das Klima tun? Wie verändert das Internet die Art unserer Arbeit? Warum gelten welche Gesetze und wie können wir sie verändern? Und vieles mehr.

Kindergärten, Schule, Berufsausbildung, Studium, Erwachsenenbildung – das sind die Eckpfeiler der Bildung. Aber sie sind nicht in Stein gemeißelt. Wir müssen sie beständig weiterentwickeln, damit sie ihre Aufgaben auch weiterhin erfüllen können:

■ Damit Kindergärten wirklich allen offen stehen, darf ihr Besuch nicht an Beiträge geknüpft sein. Deshalb schaffen wir die Beiträge vollständig ab. Und wir stellen mehr Kindergärtnerinnen und Kindergärtner ein. Damit jedes Kind die Zuwendung bekommt, die es für seine gute Entwicklung benötigt.

■ Wir erhalten alle Schulen. Weil kurze Beine kurze Wege brauchen. Damit das gelingt, fördern wir die Kooperation von Schulen. Sie ermöglicht ausreichend Lehrkräfte auch an kleinen Schulen. Zusätzlich stellen wir mehr Lehrerinnen und Lehrer ein. Damit auch der Unterricht stattfindet, der im Lehrplan steht. Und weil Kinder unterschiedlich sind, sichern wir auch eine individuelle Betreuung und stellen dafür mehr sonderpädagogisches Personal und mehr Fachkräfte für Schulsozialarbeit ein.

■ Einen Beruf zu erlernen bedeutet auch, sich Lebensperspektiven zu erschließen. Damit das allen Jugendlichen offen steht, wollen wir die Berufsausbildung von finanziellen Hürden befreien. Deshalb werden wir Schulgebühren abschaffen. Stattdessen führen wir für vollzeitschulische Ausbildungen ein Landesausbildungsentgelt ein, machen das Azubi-Ticket für die Azubis

kostenfrei und kämpfen im Bund für einen allgemeingültigen Ausbildungsmindestlohn.

■ Um erfolgreich zu studieren, braucht es gute Studienbedingungen: Mitbestimmung an der Hochschule, kostengünstiges Wohnen und qualifizierte Lehrkräfte, die zu guten Bedingungen arbeiten. Deshalb werden wir weitere Verbesserungen durchsetzen: Lernmaterialien bezuschussen, Langzeitstudiengebühren abschaffen, Hochschulzugang für Menschen mit Behinderung und geflüchtete Menschen erleichtern. Für studentische Beschäftigte an den Hochschulen wollen wir einen Tarifvertrag, der unter anderem einen Mindestlohn und Mindestvertragslaufzeiten festlegt. Im Bund machen wir Druck für die Einführung eines elternunabhängigen BAFöG in Höhe von 1.050 Euro monatlich.

■ Die Welt dreht sich weiter – auch nach Ausbildung und Studium. Erwachsenenbildung ist daher unverzichtbar: um zu verstehen, um beruflich Anschluss zu halten, um sich nach den eigenen Wünschen weiterzuentwickeln. Aus diesem Grund werden wir auch für Beschäftigte in kleinen Betrieben und Auszubildende die Möglichkeit der Bildungsfreistellung schaffen. Wir werden Bildungsangebote zu Demokratie dauerhaft finanzieren und eine Weiterbildungsprämie für Menschen mit niedrigem Einkommen einführen. Wir werden den Zugang zu Erwachsenenbildung erleichtern über elektronische und mobile Angebote vor Ort.

Mit einem Wort: wir brauchen Wissen, wir müssen uns bilden. Das gilt für alle Menschen – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Das Kind der Verkäuferin muss die gleichen Chancen haben wie das Kind des Professors. Deshalb ist der LINKEN Bildung so wichtig.

DIE LINKE. Thüringen
Eugen-Richter-Straße 44
99085 Erfurt

Telefon: 0361/60 111 30

Fax: 0361/60 111 41

lgst@die-linke-thueringen.de

wahl2019.die-linke-thueringen.de

V.i.S.d.P. Steffen Dittes